

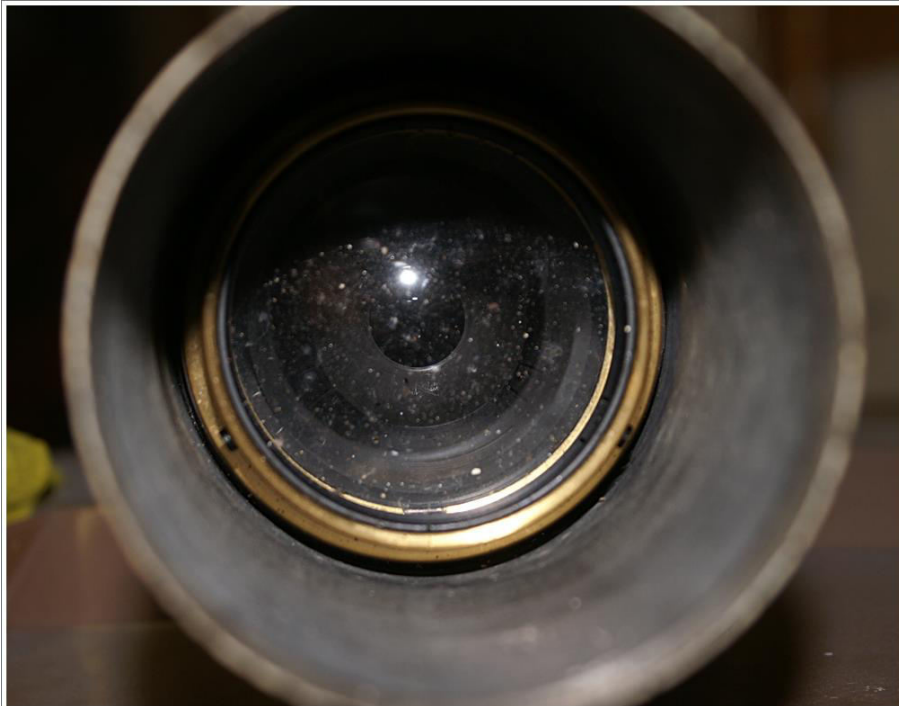
**Restaurierung eines nahezu hoffnungslosen Falles :
Zeiss Reise-Modell vermutlich „Asegur“ oder „Asedabais“ aus ca.
1928 –1930 mit AS 63/840 mm Objektiv**

(Anmerkung : einige Bildunterschriften in englisch, da ich mich zwecks Recherchen auch in US-Foren damit beteiligt hatte)

A) Dokumentation des Lieferzustandes 10/2014 vor Restaurierung



Der Gesamtzustand ist zunächst sehr schlecht. Das Fernrohr wurde offensichtlich lange Zeit falsch und feucht gelagert. Alle Teile des Tubus, sowohl Messing, Eisen wie auch die Lackierung weisen starke Korrosion und teilweise Schimmelbildung auf. Zum Anlieferungszeitpunkt in 10/2014 waren alle beweglichen Teile blockiert und festgerostet. Am wichtigsten ist der Zustand des Objektivs. Da dieses noch erhaltungswürdig ist , kann sich eine Restaurierung lohnen.



Zeiss Asegur vermutlich AS 63/840 mm sitzt noch fest ! 10/2014



Zeiss Asegur vermutlich AS 63/840 mm , 1 Tubusblende sichtbar. 10/2014

Die Holzteile des Stativs sind jedoch nicht mehr zu retten. Das Holz ist komplett zerfressen und verrottet. Teilweise hat sich Schimmel und Schwamm im Holz gebildet. Verwendbar sind hier nur noch die Metallteile des Stativs.



Zeiss Asegur verrottetes Stativ 10/2014



Zeiss Asegur verrottetes Stativ, Schimmel 10/2014



Zeiss Asegur verrottetes Stativ 10/2014



Zeiss Asegur Azimutalgabel 10/2014



Zeiss Asegur Azimutalgabel 10/2014



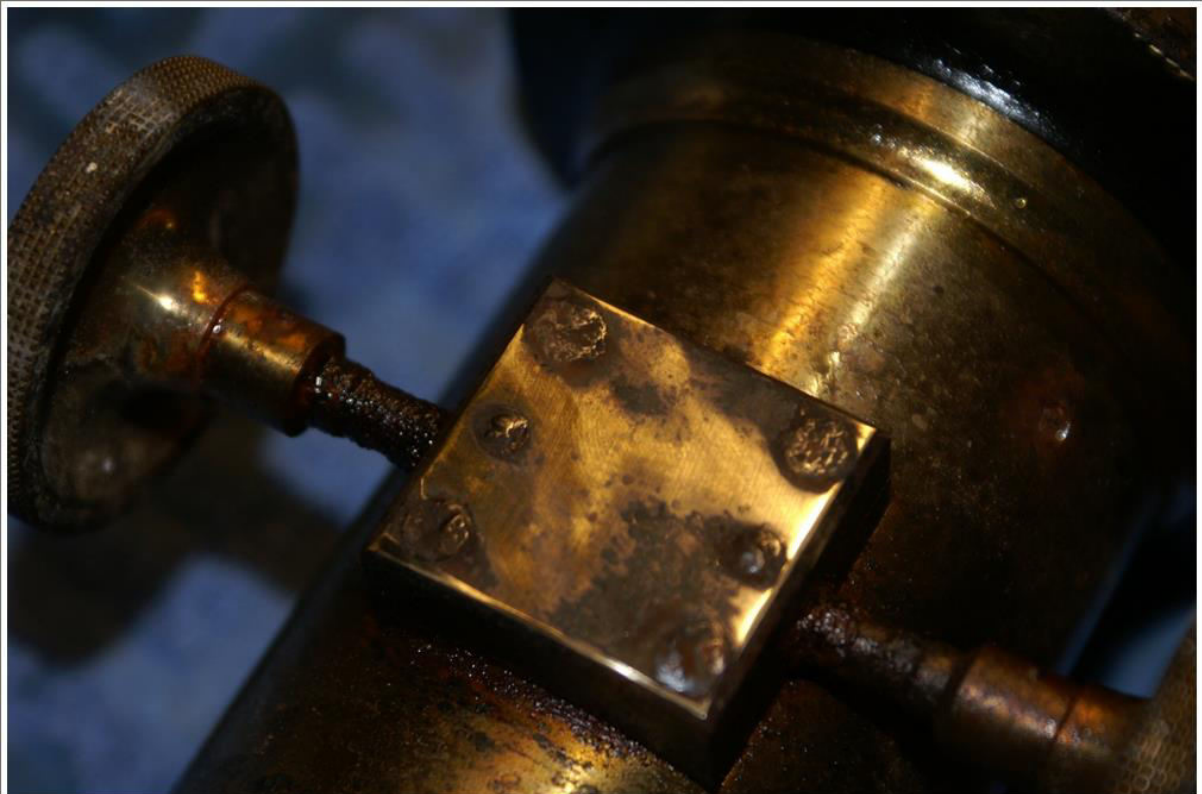
Zeiss Asegur Okularauszug 10/2014 mit Produktionsnummer 10104



Zeiss Asegur Okularauszug mit Skala 10/2014



Zeiss Asegur Okularauszug 10/2014



Zeiss Asegur OAZ - alle Schrauben fest, Köpfe platt ! 10/2014



Zeiss Asegur Okularauszug 10/2014



Zeiss Asegur Okulare 40, 18 und 9 mm + Mondfilter 10/2014



Zeiss Asegur Tubus mit sehr starken Rost und zerstörter Lackierung 10/2014



Zeiss Asegur verrottetes Porroprisma 10/2014



Zeiss Asegur verrottetes Porroprisma 10/2014



Zeiss Asegur verrottetes Porroprisma 10/2014

Auch das Porroprisma erwies sich leider als völlig unrettbar zerstört !



Zeiss Asegur verrottetes Stativplatte 10/2014



Zeiss Asegur verrottetes Stativplatte 10/2014



Zeiss Asegur verrottetes Stativplatte 10/2014



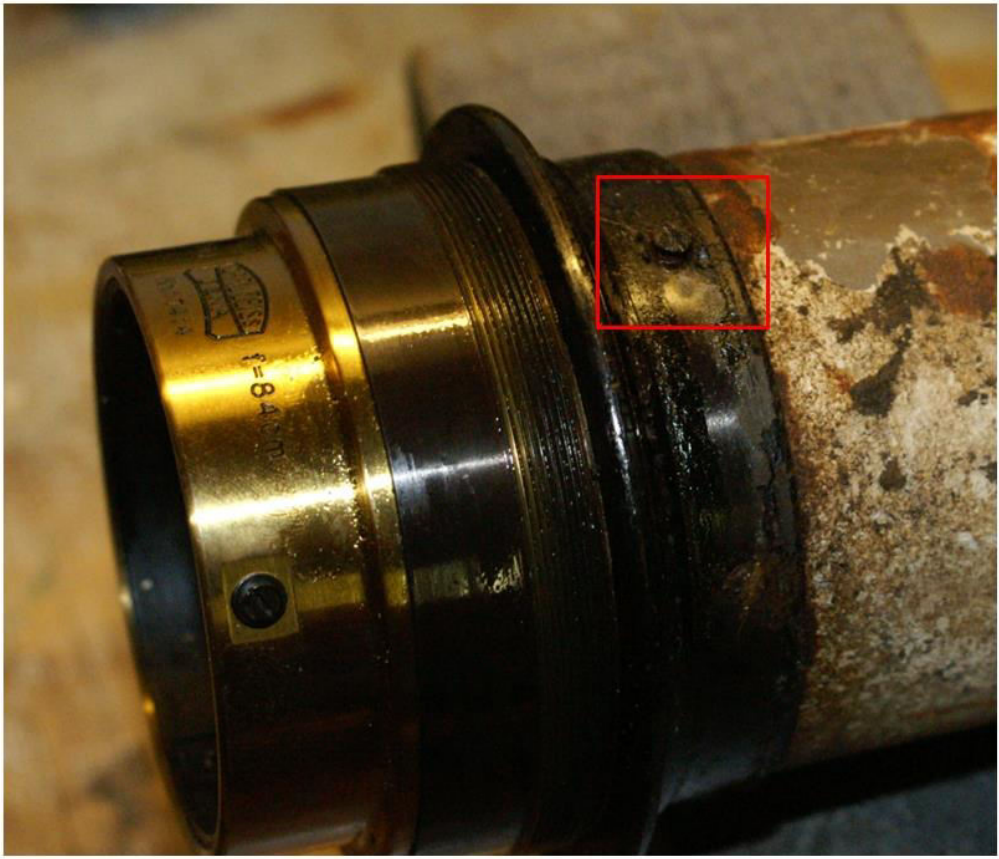
Zeiss Asegur weiteres Zubehör 10/2014

Dokumentation der ersten Restaurierungs- bzw. Demontagearbeiten ab 08.10.2014

Ab 08.10.2014 wurde zunächst versucht, endlich das Objektiv aus dem Tubus auszubauen. Dies war extrem wichtig, um das Objektiv keinen Gefahren während der weiteren Restaurierungsarbeiten auszusetzen. Das Problem war hier, das auch die Objektivzelle (wie alle anderen Teile des Teleskops) völlig festgefressen war. Nach insgesamt 5 Tagen Einwirkzeit von Kriech-Öl (WD-40) und unter Benutzung eines Haar-Trockners mit dem die Messingfassung erwärmt wurde, gelang dann endlich der Ausbau des Objektivs.



Zeiss Asegur dewcap uninstalled after 4 days influence of WD-40 and working with hair-dryer !



screw comes out !



AS lens with number 17414

Beruhigend ist, dass das Objektiv zwar stark verschmutzt, aber nicht beschädigt ist !

Das Objektiv kann somit fachmännisch gereinigt werden. Nachstehend ein paar Bilder.



**AS Objektiv mit 60 mm freier Öffnung und f=84 cm
Seriennummer 17414**



**Objektiv ausgebaut am 08.10.2014
verschmutzt, aber intakt !**

Ebenfalls konnte endlich der Okularauszug ausgebaut werden – auch hier halfen nur lange Einwirkzeit von Kriechöl und das Erwärmen des Gewindeansatzes.



Rack & pinion now moveable !



Zeiss Asegur : Reinigen & Polieren des stark korrodierten bzw. angelaufenen Messing-Auszuges am 11.10.2014



Zeiss Asegur : Reinigen und frei machen der Schlitze in den Schraubköpfen

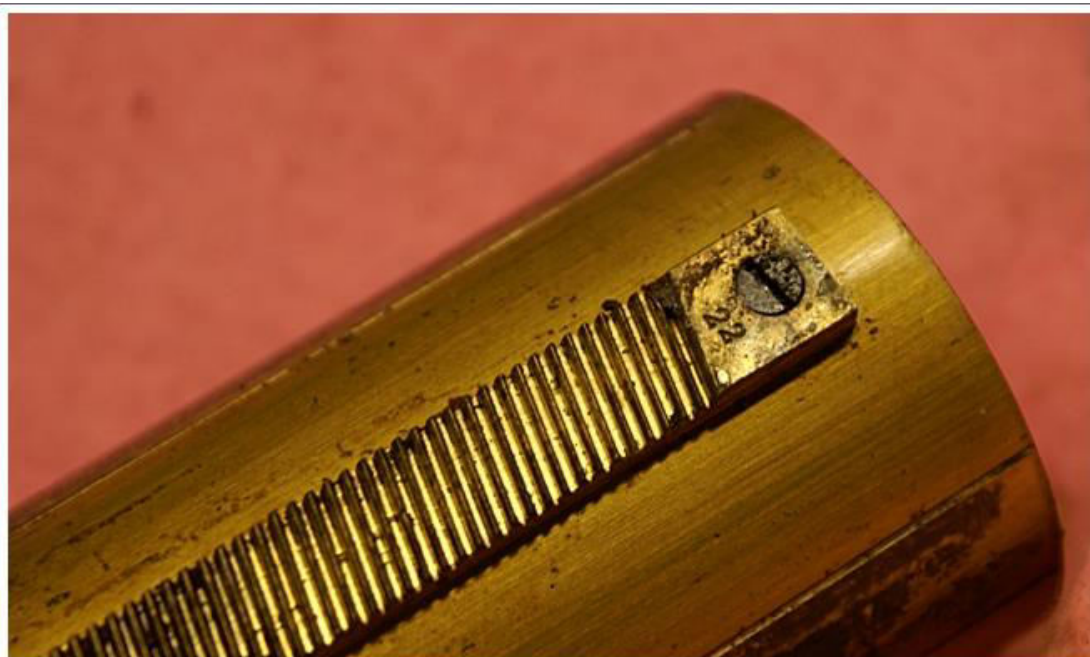


Zeiss Asegur : OAZ nach erster Reinigung und Politur mit 800er und 1200er Körnung



Zustand der wichtigsten Komponenten am 11.10.2014

Der Okularauszug weist starke Korrosionsspuren und Verfärbungen auf. Ein interessantes Detail ist die Kennzeichnung sowohl des Anschlagringes am Auszugsrohr, sowie der Zahnstange mit der Schlagzahl „22“. Nachfolgend Bilder.



Zahnstange ebenfalls mit Schlagzahl "22" gekennzeichnet



Anschlagring am Auszugsrohr mit Schlagzahl "22" gekennzeichnet

Bei der Demontage der Anbauteile des Fernrohrs musste leider festgestellt werden, dass der Tubus nicht nur äusserlich starke Korrosion aufweist, sondern auch im Inneren des Tubus Korrosion zu finden ist. Somit scheint klar zu sein, dass das Fernrohr vermutlich über viele Jahre völlig unsachgemäß und feucht gelagert wurde.

Somit war leider auch nicht zu vermeiden, dass einige Schrauben z.B. am OAZ-seitigen Rohrabschluss ausgebohrt bzw. mit einem Schraubenausdreher entfernt werden mussten. Anderenfalls wäre es nicht möglich gewesen, den gesamten Tubus aus der Rohrschelle zu entnehmen.

Der Tubus, die Stativplatte und die Gabel wurden zunächst grob gereinigt bzw. abgeschliffen. An allen Teilen zeigt sich starke Korrosion.

Die Rohrschelle besteht aus massiven Messing.

Die nächsten Schritte werden u.a. Reinigung einiger Teile in einem Ultraschall-Bad sein.

Nachfolgend weitere Bilder



Erstes Abtragen der völlig zerstörten Tubuslackierung und Entrostung
am 08.10.2014



OAZ-Seite am 08.10.2014



Objektivzelle am 08.10.2014



Stativplatte nach erster Grundreinigung am 08.10.2014



Stativplatte nach erster Grundreinigung am 08.10.2014



Übersicht der Teile, die am 08.10.2014 auseinandergebaut wurden.



Schraubenausdreher in M3 - screw out



Justierblock für die Gängigkeit des Zahntriebes.
Alle Justierschrauben weisen platte und korrodierte
Köpfe auf - Zustand 08.10.2014



**Rostablagerungen im Tubus-Inneren ! Zustand am 08.10.2014
Hier vom Okularauszug aus gesehen.**



Rostablagerungen im Tubus-Inneren ! Zustand am 08.10.2014



**Tubus ohne Objektiv und Okularauszug. Zustand am 08.10.2014
hier die rechte Seite**



**Tubus ohne Objektiv und Okularauszug. Zustand am 08.10.2014
hier die Unterseite**



Tubus ohne Objektiv und Okularauszug. Zustand am 08.10.2014



OAZ am 08.10.2014 mit starken Korrosionsspuren und Verfärbungen .



OAZ am 08.10.2014 mit starken Korrosionsspuren und Verfärbungen sogar im Inneren des Auszugsrohres !



OAZ am 08.10.2014 mit starken Korrosionsspuren und Verfärbungen



OAZ am 08.10.2014 mit starken Korrosionsspuren und Verfärbungen



Okularsteckhülse mit kleiner Delle die noch ausgebeult werden muss . 08.10.2014



OAZ ausgebaut am 08.10.2014 after 5 days lubricating with WD-40 and use of a hair-dryer !

Nachdem es nun endlich möglich geworden war das Fernrohr in seine Einzel-Komponenten zu zerlegen, konnte endlich mit gezielten Restaurierungsschritten begonnen werden. In rund 86 Arbeitsstunden konnte nach unzähligen Schleif-/Polierarbeiten, Entrostungsmaßnahmen und Grundierungen/Lackierungen ein passables Erscheinungsbild erreicht werden, wie die folgenden Bilder dokumentieren.



Asegur Messinghülse vorher . 14.10.2014



Asegur Messinghülse nach Politur 800/1200/2400 - 14.10.2014



Zeiss Asegur nach Teil-Restaurierung. Erster provisorischer Zusammenbau am 15.10.2014. Es fehlen noch Anbauteile und auch die Tubus-Endringe müssen noch neu lackiert werden und weisen hier z.T. noch die Grundierung auf. Es sieht aber schon wieder ein wenig wie ein Fernrohr aus !



Zeiss Asegur Komponenten nach Teil-Restaurierung am 15.10.2014. Auch hier sieht es schon ein wenig besser aus, als bei Anlieferung !



Taukappe mit neuer Lackierung - zu Position "X" : am 20.10.2014 gelang es endlich, die Okularaufnahme vom Auszugsrohr abzuschrauben. Diese saß bis dahin völlig fest. Ebenso konnte endlich das Okular gelöst werden. Auch dieses war festgerostet !



Am 20.10.2014 konnte nun zum ersten Mal das große 21x Okular montiert werden !
Dabei wurde auch gleich die abschraubbare Okularaufnahme für die kleineren Okulare neu poliert !



Zwischen-Montage mit neu lackierter Taukappe und dem großen Okular am 20.10.2014 !



Zeiss Asegur 17.02.2015 : alle Teile wieder beweglich, alles entrostet, neu lackiert. Fast alle Gewinde nachgeschnitten, da völlig verrostete Schrauben ausgebohrt werden mussten. Es sind nur noch letzte Feinarbeiten notwendig, wie z.B. Tubus-Innenschwärzung, Nachbesserung von kleinen Lackschäden und Endpolitur Messingteile ! Objektiv wurde von W. Grzybowski fachmännisch gereinigt, justiert und mit Strehl 0.94 vermessen !



Zeiss Asegur im finalen Status am 22.02.2015



Zeiss Asegur im finalen Status am 22.02.2015



Zeiss Asegur im finalen Status am 22.02.2015



Zeiss Asegur im finalen Status am 22.02.2015



Zeiss Asegur im finalen Status am 22.02.2015

Am Ende wurde so doch noch alles recht ansehbar – mit einem Abstand von nun fast 4 Jahren muss ich aber doch festhalten, dass ich heute eine solche Restaurierung nicht wieder so machen würde ! Warum ?

- 2014 fehlte mir noch das genaue Wissen um die original Zeiss Farbe und andere zeiss-spezifische Details

- insgesamt war der Zustand des Fernrohres, besonders aber des Innentubus, doch so schlecht, dass eine Restaurierung fast nicht mehr lohnenswert erscheint !
- mit über 86 Arbeitsstunden war dieses anfangs schier hoffnungslos erscheinendes Projekt doch z.T. recht nervenaufreibend !

Michael Aaron Meier, Datteln im September 2018
(überarbeitete und mit viel Bildematerial ergänzte Fassung des Berichts von 2014)